

Sozialberatung

Epilepsie. Wir
unterstützen Sie
im Alltag.

linik
lengg

Epileptische Anfälle lösen viele Fragen aus

Wir beraten Sie zu Ihren Fragen rund um die Epilepsie und deren Auswirkungen auf Ihren Alltag.



Haben Sie Fragen zu Ihrem Kind?

Was bedeutet ein Kind mit Epilepsie für unser tägliches Leben? Welche Versicherungen müssen wir als Eltern anmelden? Was heisst es für Schule, Ausbildung und Berufswahl?

... Fragen zu Ihrer Arbeit?

Gibt es Einschränkungen beim Autofahren? Oder beim Arbeiten in meinem Beruf? Welche Versicherungen übernehmen meinen Erwerbsausfall?

... Fragen zu Ihrer IV-Rente?

Kann ich meine Rente verlieren, wenn ich längere Zeit anfallsfrei bin? Was muss ich tun, wenn ich wieder mit Arbeiten beginnen möchte?

... andere Anliegen?

Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da.

Unser Beratungsangebot

Ausbildung, Beruf und Umschulungen

- Beratung bei Fragen zu Ausbildung, Umschulung und Weiterbildungen
- Unterstützung bei Gesprächen am Arbeitsplatz und mit dem Arbeitgeber über Ihre Epilepsie
- Erstellen von persönlichen Arbeitsplatzprofilen
- Bewerbungcoaching

Fahreignung

- Erklären der Richtlinien
- Klärung der Fahreignung bei unklaren Situationen in Rücksprache mit dem behandelnden Arzt
- Folgen für Beruf und Arbeitsleben

Sozialversicherungen

- Abklärung der individuellen Ansprüche bei Sozialversicherungen
- Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Behörden und Versicherungen

Alltagsbewältigung

- Umgang mit Epilepsie im Alltag
- Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Familie, Partnerschaft, sozialem Umfeld
- Beratung beim Thema Wohnen
- Vermitteln von Unterstützungsangeboten zur Entlastung von Angehörigen
- Beratung bei Fragen zum Kinds- und Erwachsenenschutzrecht

Beratung von Eltern mit epilepsie betroffenen Kindern

- Entlastung der Familie und/oder Pflege des Kindes
- Beratung bei finanziellen Fragen und Unterstützung bei Anträgen an Kostenträger und Sozialversicherungen
- Unterstützung bei der Evaluation von Fördermassnahmen, Schulwechsel, Betreuungs- und Heimplätzen sowie speziellen Hilfsmitteln
- Begleitung bei Fragen der beruflichen Grundausbildung

Epilepsie-Beratung: Individuell, alltagsorientiert und unabhängig

- Ambulante Beratung in der Klinik Lengg
- Telefonische Beratung
- Beratung von Angehörigen
- Beratung von Arbeitgebern
- Vermittlung an weiterführende Fachstellen

Die ambulante Sozialberatung der Klinik Lengg ist ein Angebot, das allen Epilepsie-betroffenen, Angehörigen und dem gesamten Helfernetz zur Verfügung steht – unabhängig von einer medizinischen Behandlung in der Klinik Lengg.

Dank der Unterstützung der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung und des Bundesamts für Sozialversicherungen sind unsere Beratungen kostenlos.

Terminvereinbarung

Tel. 044 387 67 67

Mail: sozialberatung@kliniklengg.ch

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marius Viselka

Leiter Sozialberatung

Sozialarbeiter FH

Tel. 044 387 67 67

Mail: sozialberatung@kliniklengg.ch

Anreise

Mit ÖV

Ab Zürich Hauptbahnhof: Tram 11 oder Bus 31 bis Hegibach-Platz. Umsteigen auf Bus 77 bis Haltestelle EPI Klinik.

Ab Zürich Stadelhofen: Tram 11 bis Hegibach-Platz. Umsteigen auf Bus 77 bis Haltestelle EPI Klinik.

Zu Fuss

10 Minuten Fussweg ab Bahnhof Tiefenbrunnen. Wegweiser Schweizerisches Epilepsie-Zentrum folgen (steil!).

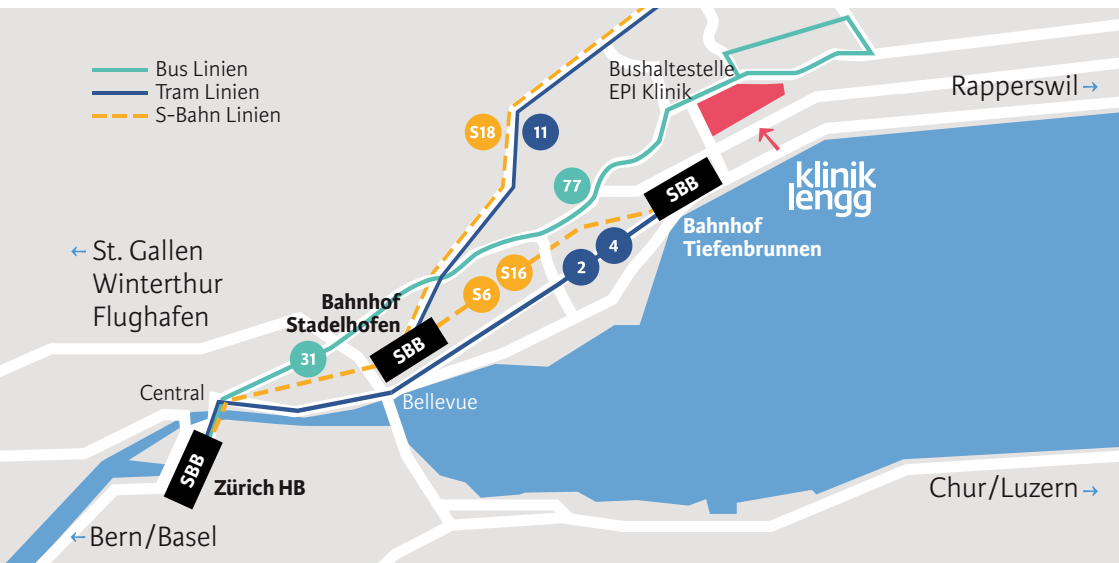
Mit Auto

Ab Zürich Bellevue-Platz Richtung Forch/Rüti bis Balgrist. Von dort Wegweiser Klinik Lengg folgen.

Hinweis

Benutzen Sie nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an gebührenpflichtigen Besucherparkplätzen zur Verfügung. Blaue Zone in der Umgebung.

Januar 2018 / 211024



Klinik Lengg AG
Bleulerstrasse 60, CH-8008 Zürich
Tel. +41 (0)44 387 67 67, Fax +41 (0)44 387 62 49
www.kliniklengg.ch

